

Dresdner Journal.

Für die Gesamtleitung verantwortlich: Hofrat Otto Banck, Professor der Literatur- und Kunstgeschichte.

Annahme von Anzeigen... Leipzig: Fr. Bruns... Dresden: Expedition des Dresdner Journals.

Bezugspreis: Für Dresden vierteljährlich 2 Mark 50 Pf... Anzeigengebühren: Für den Raum einer gespaltenen Zeile...

Nichtamtlicher Teil.

Telegraphische Nachrichten.

Sagenau, 24. April. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Se. Majestät der Kaiser ist heute nacht um 1 Uhr hier eingetroffen... Wien, 24. April. (Tel. d. Dresdn. Journ.) Das k. k. Telegraphenkorrespondenzbureau meldet über die gestrigen Ausschreitungen in Biala...

sten Bismarck. Er hat sich auf die Notwendigkeit hingewiesen, vor allem den wahren Interessen der Nation Rechnung zu tragen... Wir haben in letzter Zeit mehrfach Veranlassung gehabt, auf Intriguen hinzuweisen...

eine Bahn zu bauen, wie es Dr. Prompt in zehn bis zwölf Jahren für durchführbar hält... Ubrigens will der unternehmende französische Ingenieur, trotz der riesigen Ausdehnung seines Zukunftsplanes...

Dresden, 24. April. Ihre Königl. Hoheiten die Prinzen Johann Georg und Max haben sich gestern abend nach Leipzig zu weiterer Fortsetzung ihrer akademischen Studien an der dortigen Universität begeben... Berlin, 23. April. Se. Majestät der Kaiser hat heute vormittag Wilhelmshaven wieder verlassen...

Dresden, 24. April. Französische und russische Forderungen gegen den Dreibund... Tag der Rückkehr einer so gewaltigen Persönlichkeit, wie Fürst Bismarck, und die plötzlich aufstrebende Wirkung eines so bestimmten Willens...

Stolz, der sie hindert, durch direktes Verbot den Gemahl vor dem Müllermädchen zu beschämen... Sie hatte inzwischen auch dreimal ihr Aisebach gesehen und mit Hans und Viese gelauert...

Dresden, 24. April. Über die letzten Tage des Aufenthaltes Ihrer Königl. Hoheiten in Mentone wird berichtet, daß bei der inzwischen eingetretenen sehr günstigen Witterung es den hohen Herrschaften möglich war, daselbst noch verschiedene Ausflüge in die Umgegend zu unternehmen...

Wien, 23. April. Die Statthalterei von Nieder-Osterreich hat eine Kundmachung erlassen, in welcher die Arbeiter vor eigenmächtigen Arbeitseinstellungen und Ausschreitungen am 1. Mai gewarnt werden...

Feuilleton.

Die wilde Kofe.

Ein Jahr ist vorüber. Regina hat es in der Stadt verlebt und sich mit der Werlischen Familie innig befreundet... Ein Jahr hat wiederum an ihr eine sichtbare Entwicklung innerlich wie äußerlich hervorgebracht...

Regina sah sie nicht wie sonst eine freundliche Kaufmännin für sie gehabt, sondern nur wehmütig sein Haupt geschüttelt, als sie ihm weinend mitgeteilt, daß die Stiefmutter ihr launig gestarrt hätte...

Wenige Tage nach ihrer Rückkunft traf sie, von einem Spaziergang mit Antonie heimkehrend, beim Eintritt ins Zimmer Leonhard in tiefster Unterhaltung mit der gnädigen Frau... Sie ertrag später die Strafbestrafung von der gnädigen Frau mit Heroismus...

trübt ausgehen; Regina aber war voller Freude zu Hans nach der Wähe hinüber gelaufen... Jetzt aber war der gefürchtete Leonhard wieder da, trotz sogar mit der Mutter zusammen...